



Telegraphentaster, entworfen und ausgeführt von Franz Siegl

kommt wieder ein Stück Tiffany in Silber montirt vor. Bei Hauptmann finden sich ähnliche Schmucksachen von künstlerischem Reiz, dazu eine schöne Gürtelschnalle mit einem aus Halbedelstein geschnittenen Adler. Ähnlich bei Josef Hoffstätter. Es ist ganz modern, wie an diesen Schmucksachen die Pflanzen in der Freiheit studirt sind und ihr Bewegungsmotiv, ihr Lebensprincip ihnen abgelauscht ist. Man kann von der Geberde eines Maiglöckchens sprechen. Ein Ornament lässt sich auf einen Stechkamm nieder, wie ein Schmetterling auf eine Blume. Bei alledem ist freilich die Pariser Anregung die Hauptsache und selbst die Pariser Herkunft oft nicht zu verkennen. Der neue wienerische Schmuck soll erst noch geboren werden. Hier, und wohl noch in einzelnen anderen Zweigen, wäre durch eine ermunternde Action etwas zu erreichen.



Telegraphentaster, entworfen und ausgeführt von Franz Siegl